Zeitschrift: Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik und bildende Kunst in der Schweiz

Herausgeber: Franz Otto Schmid

Band: 1 (1906-1907)

Heft: 3

Artikel: Gletscherluft

Autor: Lienert, Meinrad

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-748214

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

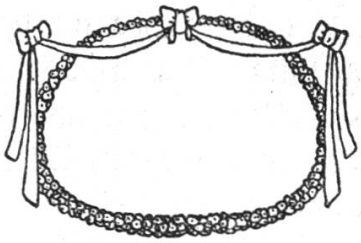
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den besten zählt, Stiefel, Dunki, Gos, Forestier, Bille usw. sind die hauptsächlichsten Vertreter unserer Plakatkunst. Nur schade, daß bei dem etwas konservativen Sinn der schweizerischen Geschäftsleute vielfach die Aufträge fehlen. Einen wichtigen Ansporn zur Beschäftigung mit der neuen Kunst bilden die Plakatkonkurrenzen für unsere nationalen Feste. Nur sind hier meistenteils die Preise zu niedrig. 200 Fr. als erster Preis bei oft sehr mühsamen Wettbewerben ist entschieden zu wenig. Die Ansätze hiefür sollten wenigstens auf der Höhe der Architekturkonkurrenzen stehen, für die oft mehrere tausend Franken ausgeworfen werden, womit natürlich nicht gesagt sein soll, daß dies zu viel sei, im Gegenteil.

Mögen diese Ausführungen, die keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit machen, ein wenig beitragen zur Förderung einer für unsere aesthetische Kultur so ungemein wichtigen Frage, mögen sie helfen, die so unsäglich öde und geschmackverbildende Schriftreklame in den Hintergrund zu drängen, und an ihre Stelle etwas zu setzen, was unser geistiges Leben vertieft, nicht verflacht.



Gletscherluft.

Höich uf dä Bärge schnufi ring,
Im Schnee und Alpewind.
Älleinig bini, ganz ällei
Und ha no Wyb no Chind.

Und was mi trukt, ist nienemeh,
Vergäße luber alls,
Und was mi freut, das ist där Wind,
Wo pfyfft um Brust und Hals.

Im Schwizerbärgwind schnufi ring,
Am teuffe Gletscherlee,
Und hetti z'letzt no Schueh no Strümpf,
Luf baarfueß bis i Schnee.

Meinrad Lienert.